

Baden-Württemberg

Cybersicherheit bei der Landtagswahl

[02.02.2026] Im März wird in Baden-Württemberg der 18. Landtag gewählt. Die Cybersicherheitsagentur warnt vor Cyberrisiken im Wahlkampf und verweist auf konkrete Unterstützungsangebote für Kandidierende. Daneben stellen auch auch Verfassungsschutz und Polizei konkrete Hilfdangebote bereit.

Am 8. März 2026 ist Landtagswahl in Baden-Württemberg. Die Cybersicherheitsagentur Baden-Württemberg (CSBW) rechnet während des Wahlkampfes vermehrt mit Cybersicherheitsvorfällen und weist auf die möglichen Konsequenzen hin. Fehlende Schutzmaßnahmen, so die CSBW, machen bei einem erfolgreichen Cyberangriff nicht nur Arbeit, sondern können auch die öffentliche Wahrnehmung beeinträchtigen, zu Reputationsverlusten führen und letztendlich den Erfolg des Wahlkampfes gefährden. Daher müsste Cybersicherheit bei Wahlen schon lange vor der eigentlichen Stimmabgabe beginnen. Politische Akteurinnen und Akteuren sollten daher höchste Priorität auf Cybersicherheit legen, so die Empfehlung der Cybersicherheitsagentur.

Gemeinsames Onlineangebot für mehr Sicherheit

Anlässlich der Landtagswahl informieren die Sicherheitsbehörden in Baden-Württemberg – die CSBW, das Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV) und die Polizei – gemeinsam über Sicherheit im Wahlkampf. Die Angebote richten sich vor allem an Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger sowie an alle für ein Landtagsmandat zugelassenen Wahlbewerbenden und anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auf der Website des [Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen](#) informieren die genannten Institutionen zentral zu unterschiedlichen Sicherheitsaspekten im Zusammenhang mit der Landtagswahl. Dort sind alle Angebote und eine [umfangreiche Linkliste mit Hilfestellungen](#) zusammengestellt. Die CSBW hat darüber hinaus einen [Leitfaden für Kandidierende](#) veröffentlicht. Dieser gibt einen kompakten Überblick über die häufigsten Gefahrenquellen für die Cybersicherheit und mögliche Schutzmaßnahmen.

(sib)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Baden-Württemberg, Wahlen